

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

31.3.1846 (No. 89)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 89.

Dienstag den 31. März

1846.

## Einladung

an sämtliche Wahlmänner von Karlsruhe auf heute, Dienstag den 31. März d. J., Nachmittags 5 Uhr, im großen Rathhaussaale zu einer vorläufigen Besprechung wegen der bevorstehenden Deputirtenwahl.

## Bekanntmachungen.

Nro. 3926. An die Stelle des freiwillig abgetretenen Almosenkasserverrechners Lehmann wurde der Großherzogliche Revisor Bohm als Almosenkasserverrechner erwählt und verpflichtet, was wir mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntniß bringen, daß die wöchentlichen Auszahlungen in seiner Wohnung, Adlerstraße Nro. 33., jeden Samstag Nachmittags geschehen und derselbe überdies jeden Werktag, Nachmittags von 11 Uhr bis 1/2 3 Uhr, in Dienstangelegenheiten daselbst zu sprechen ist.

Karlsruhe den 27. März 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

## Dankagung.

Nro. 4209. Mit der Bezeichnung:  
„den Armen von L. v. G. 1 fl. 30 kr.“  
wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 28. März 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

## Bekanntmachungen.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. März 1846 wurden verkauft:

140 Mtr. Haber 5 fl. 30 kr., 5 fl. 24 kr. und  
5 fl. 18 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 87830 Pfund Mehl,  
eingeführt wurden vom 19. bis  
25. März 1846 121577 Pfund Mehl,

209407 Pfund Mehl,  
davon verkauft 51064 „ „  
blieben aufgestellt 58343 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben der verlebten Ehegattin des Herrn Kanzleiraths Kinzinger von hier lassen, der Erbvertheilung wegen, an nachbenannten Tagen folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung in der Wohnung der Erblasserin, Langestraße Nro. 154., öffentlich versteigern:

1) Dienstag den 31. März d. J.:  
Gold und Silber, Vormittags von 8 bis 12 Uhr;  
Frauenkleider, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

2) Mittwoch den 1. April d. J.:  
Bett- und Weißzeug, Vormittags von 8 bis 12 Uhr;  
Schreinwerk, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

3) Donnerstag den 2. April d. J.:  
Küchengeschirre und verschiedenen Hausrath, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, ebenso  
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

4) Freitag den 3. April d. J.:  
verschiedenen Hausrath, Vor- und Nachmittags,  
wobei bemerkt wird, daß sehr werthvolle Gegenstände darunter begriffen sind, als: Spiegel, Glaswaaren u. s. w.

Karlsruhe den 25. März 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard. Gög.

(1) Rothensfels, im Murgthal. [Mastviehverkauf.] Auf dem Markgräflichen Gute Rothensfels, im Murgthal, stehen 4 Paar Mastochsen, welche aus der Hand verkauft werden, wovon man die Liebhaber in Kenntniß setz.

Rothensfels, im Murgthal, den 30. März 1846.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

(1) [Schaafeversteigerung.] Dienstag den 7. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden auf der markgräflichen Domaine Maximiliansau bei Knielingen

20 Stück Hammellämmer,

20 Stück Mutterlämmer und

60 Stück Mastschaafe

mit dem Beisage öffentlich versteigert, daß der Zuschlag sogleich erfolge, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 30. März 1846.

Markgräflich badische Gutsverwaltung.

## Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In Nro. 34. der Zähringerstraße sind im mittlern Stock im Seitenbau 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 28., auf der Sommerseite, ist der 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

In der Jähringerstraße Nr. 6. ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, zu vermieten, und kann auf den 23. April oder ersten Mai bezogen werden.

Zwei schön möblirte Zimmer sind in No. 25. der Akademiestraße an einen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist eine Wohnung, parterre, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und einem Mansardenzimmer nebst einer Speicherkammer; sodann die bel-étage mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Mansardenzimmern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeichern zu vermieten, und sind auf den 23. April, oder auf Verlangen auf den 23. Juli, zu beziehen. Näheres Kreuzstraße No. 7.

Alte Waldstraße No. 6. ist im 2. Stock, vornheraus, ein schön tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In No. 93. der Langenstraße sind mehrere schöne möblirte Zimmer monatlich zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 1. ist im Vorderhaus der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus; und im anstoßenden Seitenbau ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zusammen oder theilweise zu vermieten, und den 23. Juli zu beziehen.

In der Adlerstraße Nr. 21. ist ein abgeschlossenes, schönes Logis von 7 Zimmern im zweiten Stock mit aller Zugehör und mit Antheil am Hausgarten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Zimmer im Hintergebäude mit oder ohne Möbel an eine stille Person auf den 1. April zu vermieten.

In der Fasanenstraße No. 8. ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst 1 Zimmer im dritten Stock mit Küche, Keller, Holzbehälter und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im Haus No. 57. in der Waldhorstraße, im 3. Stock, zu erfahren.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es sucht eine stille, aus zwei Personen bestehende Familie eine Wohnung von 3 geräumigen oder 4 Zimmern nebst Küche, Magdkammer etc., wo möglich auf der Sommerseite, in der Stadthälfte gegen das Mühlburger Thor auf den 23. Juli d. J. zu mieten. Auskunft im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu mieten. Das Nähere beliebe man in No. 19. der Karl-Friedrichstraße zu erfragen.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. April sind 5000 fl. Pfleggelder zu 4½ pCt. gegen gerichtliches erstes Unterpfand auszuleihen und im Hause No. 10. der Akademiestraße zu erfragen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung 1400 fl. zum Ausleihen bereit; im Hause No. 5. in der Spitalstraße zu erfragen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 100 bis 150 fl. gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Ritterstraße No. 12.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand ein Kapital von 1900 fl. auf den 23. April oder Juli auf ein hiesiges Haus und gute Nachhypothek aufzunehmen, nebst vierteljährlicher Zinsabnahme. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [E. B. No. 917. Kapitalanlage betreffend.] Bei unterzeichnetem Bureau liegen Verlagscheine über folgende Summen zur Kapitalanlage zur gefälligen Einsicht:

6000 fl. für hiesige Stadt,  
325 und 350 fl. im Landamt Karlsruhe,  
500 und 2250 fl. im Amt Durlach,  
100 und 350 fl. im Amt Ettlingen,  
1200 und 2000 fl. im Amt Rastatt,  
1075 fl. im Amt Bruchsal,  
600 fl. im Amt Philippsburg,  
1100 fl. im Amt Bretten,  
2300, 800, 500 und 1500 fl. im Amt Bühl,  
800 und 1500 fl. im Amt Achern,  
1000 fl. im Amt Offenburg,  
12000 fl. im Amt Waldkirch,  
3000, 800, 1000 u. 2500 fl. im Amt Waldshut,  
2000 fl. nach Ueberlingen,  
800 und 800 fl. im Amt Stockach,  
1200, 1200 und 1200 fl. im Amt Engen,  
1600 und 1700 fl. im Amt Hüfingen,  
1500 und 40000 fl. nach Heuchelheim u. Landau in Rheinbaiern.

Karlsruhe den 28. März 1846.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Kölle**,  
Kasernenstraße No. 4.

(2) [Gesuch.] Es wird ein braver Bursche als Hausknecht in eine hiesige Restauration auf Ostern gesucht. Wo? zu erfragen Karl-Friedrichstraße No. 28.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein solides gestittetes Kellermädchen und ein Bursche von 16 bis 17 Jahren als Hausknecht in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen in der neuen Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienstvertrag.] Eine brave Person, welche das Kochen und alle häusliche Geschäfte wohl versteht, wird auf Ostern gesucht; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langenstraße No. 24.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefegte Person, die gut kochen und allen häuslichen Arbeiten recht vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf das Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 8, im Hintergebäude unten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das nähen und kochen kann und mit Kindern gut umzugehen weiß, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Fasanenstraße No. 5., im 3. Stock.

(1) [N. B. No. 1040. Dienst. such.] Ein mit besonders guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das dem Kochen und sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht in einer kleinen Haushaltung auf Ostern in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau v. J. Scharpf.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Nähen, Bügeln etc. wohl erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern zu Kindern oder in die Zimmer placirt zu werden. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße No. 34.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften versehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Nähere Auskunft wird ertheilt Herrenstraße Nr. 58, im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bei einem Frauenschneider das Nähen ererbt hat, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie eine Stelle sogleich oder auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße No. 84., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person im besten Alter, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, besonders sehr geschickt im Kochen und Nähen, wünscht als Haushälterin oder als Köchin bei einer Herrschaft oder in einem ordentlichen Privathaus sogleich oder auf kommisses Ziel unterzukommen. Das Nähere ist im innern Zirkel No. 12., im dritten Stock zu erfahren.

(1) [Verlorenes.] Es ist Sonntag den 29. März von der Karlsstraße bis zur Herrenstraße „Brand's Gebetbuch“ verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solches in der Langenstraße No. 138., im dritten Stock abzugeben.

#### Privat-Bekanntmachungen.

Bleiweis in allen Qualitäten, sowie gelbe, blaue, grüne, rothe und schwarze Farben, in Leinöl abgerieben, empfiehlt zu billigen Preisen

J. Moog, Materialist.

#### Geschäfts-Empfehlung.

Da der Unterzeichnete für sein Haus Karlsstraße No. 15., gegenüber der großen Infanteriekaserne, bei der am 24. d. M. stattgehabten Steigerung kein annehmbares Gebot erzielt hat, so führt er sein Spezereigeschäft in diesem Haus wie bisher fort, und ergreift diese Gelegenheit, seinen Gönnern und

Freunden nicht nur allein hiervon die geziemende Anzeige zu machen, sondern sich ihnen bestens zu empfehlen, indem er sich sehr angelegen sein lassen wird, sie stets zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen.

B. Ulrich,

gegenüber der großen Infanteriekaserne.

Indem ich mich beehre, hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die am Eck der Herrenstraße und innern Zirkel bisher von meiner nunmehrigen Frau geführte Wein- und Kaffeewirtschaft auf meinen Namen fortbetreibe, erlaube ich mir andurch meine Freunde und Gönner zu geneigtem Besuche einzuladen, und wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, die mich mit ihrem Zutrauen Beehrenden durch gute und schmackhafte Speisen, sowie rein gekaltene Getränke jeder Art zu bedienen. Auch könnten einige Herren an einem guten und billigen Mittagstische Theil nehmen.

Christian Trißler,

gegenüber dem Gasthaus zum Waldhorn.

#### Bodenwische.

Bei Unterzeichnetem ist immer bestens zubereitete Bodenwische nach jeder beliebigen Farbe zu haben, der Schoppen zu 8 kr.

J. Schneider, Bodenwischer,  
alte Herrenstraße No. 7.,  
neben Herrn Blechner Wagner.

#### Strohhut-Bleiche.

Akademiestraße No. 36, im 3. Stock, werden Strohhüte zur Beordnung angenommen, welche auf das Schönste gewaschen und gebleicht werden, das Stück zu 18 bis 36 kr., und können immer nach 3 Tagen daselbst abgeholt werden.

Sophie Mahler,

Marchande de Modes,

zeigt ergebenst an, daß bei ihr eine große Auswahl Strohhüte, die sie wirklich zu auffallend billigen Preisen abgeben kann, angekommen sind, und die gewiß an Güte und Schönheit sich auszeichnen; so wie eine neue Art Ruches, die für in Hüte sowohl, wie auch an Hauben gebraucht werden können. Auch alle mögliche Arten Socarden nach neuester Art, für an Chemisetten vorzustücken, so wie die neuesten Pariser Chemisetten, Negligé-Häubchen, Blumen, Bänder etc., Alles zu auffallend billigen Preisen.

#### Anzeige.

Auf bevorstehende Ostern empfehle ich mein für die vorgerückte Jahreszeit aufs geschmackvollste neu assortirtes Lager

Pariser Kinder-Mode

und

Toilette-Gegenstände

für Damen, unter Zusicherung bekannter reeller Bedienung.

N. Homburg, neben dem Pariser Hof,  
Lanastraße No. 177.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. März: Die Memoiren des Satans. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, bearbeitet von L. B. G.

## Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß mir Herr P. F. Thourer, Metallschriften-Fabrikant in Berlin, die General-Agentur seines Fabrikats für das Großherzogthum Baden übertragen hat, und daß ich demgemäß Herrn Vergolder F. B. Ziegler, Langestraße Nro. 205., in hiesiger Stadt als Agenten aufgestellt habe, bei welchem sowohl, wie bei mir selbst, Muster und Preise eingesehen und Bestellungen aufgegeben werden können.

Die Metallbuchstaben, ächt vergolbet oder lackirt in allen Farben, gehen von  $\frac{1}{2}$  bis 16 Zoll hoch, die arabischen Ziffern von  $\frac{1}{2}$  bis 10 Zoll hoch, die römischen Ziffern von  $\frac{1}{2}$  bis 10 Zoll hoch, und eignen sich somit zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden und Straßen, zu Handlungsfirmen, Gasthöfen, Comptoir-, Zimmer-, Glocken- und Namensschildern, so wie zu jeder Art von Aushänge-Tafeln, zu Grabsteinen und allen Denkmälern, zu Benennung von Schiffen und Booten; ferner die arabischen — sogenannte deutsche Ziffern — zu Haus- und Zimmer-Nummern und die römischen Zahlen zu Thurmuhr-Garnituren.

Für ächte und dauerhafte Vergoldung wird Garantie geleistet.

Alte Buchstaben werden zum  $\frac{1}{4}$  Theil des Preises jederzeit zurückgekauft.

Die Preise selbst sind so billig gestellt, daß das Fabrikat von Jedermann angewendet werden kann.

Karlsruhe den 26. März 1846.

Louis Steurer, Spitalstraße Nro. 59.

## C. Simmelheber,

Tapezier und Decorateur,

empfiehlt sich zur Aufbewahrung und Reinigung der **Zimmerteppiche**, während des Sommers, gegen billige Bedienung.

Auch sind die neuesten Dessins der **Pariser Vorhänge-Zeichnungen** eingetroffen.

Zuleich bemerke ich, daß im verflossenen Jahre mir von unbekannter Hand ein ganz neuer, ächt türkischer, 4 Blatt breiter Teppich, sowie auch ein blau und braun halbwollener zugekommen, und bis jetzt noch nicht abgeholt wurde.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

Im **Darmstädter Hof**. Hr. Reinel, Kfm. von Lahr. Hr. Huck, Kfm. v. Lüdenscheidt. Hr. Bübler v. Oberkirch. Hr. Guth, Stud. v. Heidelberg. Hr. Müller, Part. v. Mannheim.

Im **Englischen Hof**. Hr. Stromann, Rent. m. Fom. a. England. Hr. Wirths, Kaufm. v. Göln. Hr. Krämer, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Kund, Kfm. u. Hr. Kühner, Part. v. Mannheim. Hr. Stein, Kaufm. von Dierbach.

Im **Erzprinzen**. Hr. Stephani, Consul von Riga. Hr. Dr. Elchingen u. Hr. Eppinger, Rechtsanwält v. Eppingen. Hr. Kehl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wolfchner, Part. v. Assumstadt. Hr. Schepperal, Rent. a. England. Hr. Keps, Kfm. v. Rheidt.

Im **goldenen Adler**. Hr. Hoyer, Stud. v. Esmendingen. Hr. Held, Kfm. v. Leonberg.

Im **goldenen Karppfen**. Hr. Diehl, Dekonom m. Sat. v. Niesera.

Im **goldenen Kreuz (Post)**. Hr. Sarant, Part. v. Paris. Hr. Gubisch, Kfm. v. Barmen. Hr. Pfaff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Charpintier, Propr. v. Paris. Hr. Berdt, Kfm. v. Leipzig. Hr. Müller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schwab, Kfm. von Basel. Hr. Maier, Kfm. v. Neuschatel. Hr. Adams, Rent. v. Pesth. Hr. Wandaer, Propr. v. Lyon.

Im **goldenen Lamm**. Hr. Arlaud u. Hr. Wiesnand, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Käufer von Mainz.

Im **goldenen Oarsen**. Hr. Leopold, Partik. von Lahr. Hr. Alsbinger, Orgelbauer von Mergentheim. Hr. Schud v. Heilbronn.

Im **goldenen Schiff**. Hr. Maier, Hdlsm. von Euchtersheim. Hr. Weill, Hdlsm. v. Wolfenheim. Hr. Dinkelspiel, Hdlsm. v. Gemmingen. Hr. Goldschmidt, Fabr. v. Mackenzell.

Im **goldenen Waag**. Hr. Föhner v. Mannheim. Hr. Richter, Stud. v. Heidelberg.

Im **König von England**. Hr. Bering von Gendlingen. Hr. Boller, Maschinist v. Würzburg. Hr. Klein, Hr. Wolf u. Hr. Eier v. Wiesbaden.

Im **König von Preußen**. Hr. Keppler, Part. v. Heidelberg. Hr. Engler, Kfm. v. Stuttgart.

Im **Rassauer Hof**. Hr. Dukes, Literat v. Lützen. Hr. Blum, Kaufm. von Mutschach. Hr. Bär, Hdm. v. Jagenheim. Hr. Pirsch u. Hr. Gros, Kff. v. Altdorf. Hr. Stein, Hdm. v. Ringolsheim.

Im **Pariser Hof**. Hr. Beter, Kfm. v. Würzburg. Hr. Gerber, Part. v. Konstanz. Hr. Wolf von Stuttgart. Hr. Wagner, Propr. von Achern. Hr. Leiter, Kfm. v. Ulm. Hr. Gebr. Schäfer, Part. v. Bruchsal. Hr. Ling, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Baier, Kaufm. von Freistadt. Hr. Bilger, Part. v. Bonn.

Im **Prinz Friedrich von Baden**. Hr. Jecholitzger, Propr. m. Sat. u. Bed. v. Lindau. Hr. Sommer, Kfm. von Baden. Hr. Comier, Part. von Muthausen. Hr. Fruch, Rent. m. Sat. v. Zweibrücken. Hr. Büchler, Prof. m. Sat. v. Lützen.

Im **Rheinischen Hof**. Hr. Stern, Folzhdr. v. Malsch. Hr. Moriz, Kaufm. v. Ebrach. Hr. Trader, Kfm. v. Lennep. Hr. Naglein, Folzhdr. von Wolfach. Hr. Buwendel, desgl. v. Bühlerthal.

Im **Ritter**. Hr. Bauer und Hr. Kehlhorn von Bruchsal. Hr. Künzle, Student von Heidelberg. Hr. Schneegier, Expeditor v. Kastatt. Hr. Müller, Kfm. v. Suzenhausen.

Im **Römischen Kaiser**. Hr. Straub, Kfm. von Grefelden. Hr. Log, Part. v. Elberfeld. Hr. Hölterhof, Rent. m. Sat. von Brüssel. Hr. Jung, Kfm. von Osnabrück. Hr. v. Stöckelberg, Rent. o. Regensburg.

Im **rothen Haus**. Hr. Hannstein, Pharm. von Darmstadt. Hr. Mosmann, Commis von Kiegel. Hr. Kolb, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Gebr. Lieberich v. Neustadt. Hr. Bentzgroß, Kfm. v. Taub. Hr. Ufer m. Hrn. Sohn v. Landau.

Im **der Sonne**. Hr. Schmolli, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Neffe, Gem. Rath von Sulzfeld. Hr. Märle v. Pforzheim. Hr. Bsch v. Lahr. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Kalmbach. Hr. Winter, Kfm. v. Winterthur. Hr. Münzesheimer, Hdm. v. Stebbach.

Im **wilden Mann**. Hr. Müller und Hr. Lischgy von Kirchhofen. Hr. Bergmann von Hohenheim. Hr. Müller v. Eschelbronn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.